

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1913-1914

28.5.1914

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 28. Mai 1914.

62. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **C** (graue Abonnementskarten).

Das Ungeheuer.

Mittelstückes Lustspiel in einem Akt nach Tichard von Anton Beer-Waldrum.

Musikalische Leitung: Fritz Gortalegia.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Helene Franziska Fopon,
die junge Witwe, Witt-
wittlerin

Fräulein Bauer-Sattler.

Georgii Eizenmitch

Sulmon, Schneider

Ufa, Diener bei Frau Fopon Franz Koba.

Als Gärtner, ein Kutscher, mehrere Arbeiter, Bediente und Mägde der Frau Fopon.

Ort der Handlung: Ost der Frau Fopon. — Zeit: Die Gegenwart.

Hierauf:

Susannens Geheimnis.

Intermezzo in einem Akt nach dem Französischen von Enrico Colli-ciacci, deutsch von Max Halbes,
Rust von Ermanno Wolf-Ferrari.

Musikalische Leitung: Fritz Müller.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Graf Gö Fritz Mebler.
Gräfin Susanna, ihre Gemahlin Therese Müller-Reichl.

Sami, Diener Hans Bessler.

Ort der Handlung: Venedig. — Zeit: Gegenwart.

Große Pause nach der ersten Oper (etwa 8^{1/2}).

➤ **Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.** ➤

Tagesklasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendklasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht Uhr.**

Ende: **zehn Uhr.**

Druck der G. D. Müller'schen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze.

Balken - Prem- denlage	I. RM. 7. — —	Parterre-Logen	I. RM. 4. 50 —	4. Rang Mitte	I. RM. 1. 50 —
	II. „ 6. — —		II. „ 3. 50 —		II. „ 1. — —
Parterre-Prem- denlage	I. „ 5. — —	Sperrloge	I. „ 4. 50 —	4. Rang Seite	I. „ 1. 50 —
	II. „ 4. 50 —		II. „ 4. — —		II. „ — 80 —
Loge I. Rang	I. „ 6. — —	2. Rang Seite	I. „ 3. 50 —	2. Rang Stichplatz	I. „ 2. 50 —
	II. „ 5. — —		II. „ 3. — —		II. „ — 70 —
Balken	I. „ 6. — —	3. Rang Mitte	I. „ 3. — —	4. Rang Mitte Stichplatz	I. „ — 60 —
	II. „ 5. — —		II. „ 2. 50 —		II. „ — 50 —
2. Rang Mitte	I. „ 5. — —	3. Rang Seite	I. „ 1. 50 —		
	II. „ 4. 50 —		II. „ 1. 50 —		

Das Rauchen im Hoftheater und bei Betreten desselben mit fremden Zigaretten u. d. ist verboten.

Besitzer ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassiererei) aufhalten.

Handstücke sind dem nächsten Bilettschalter abzugeben. Über die Handstücke befindet sich eine fortlaufende Notizweisung in der Vorhalle. Die Handstücke können von den Signifiern auf dem Handbureau des Hoftheaters verlegt von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Der Verkauf von Fahrgängen steht bei Leertum der Kasse zur Verfügung.

Die Umkleekabine von Herren oder Damen bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Ständ-
führung zurückgenommen.

In den Kassen wird nur abgegebildetes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Spätkommenden wird der Zutritt bis zur
vierten Pause verweigert.

Es wird hiermit gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Retenabgabe
benutzen zu lassen.

Kauf: Eugen Mey.

Spielplan.

Freitag, den 29. Mai: **62. B. Seite 105.** Anfang 7^{1/8} Uhr. (4. —)

Samstag, den 30. Mai: **63. A. Wilhelm Tell.** Anfang 7 Uhr. (4. —)

Sonntag, den 31. Mai: **51.** Vorstellung außer Abonnement. **Tristan und Isolde.**
Anfang 6 Uhr. (6. —)

Montag, den 1. Juni: **52.** Vorstellung außer Abonnement. **Die schöne Helena.**
Anfang 7 Uhr. (4. —)

Dienstag, den 2. Juni: **63. B. Der Troubadour.** Anfang 7^{1/8} Uhr. (4. 50 —)

Kaufdruck verboten